



[HOME](#) | [NEWS](#) | [KONTAKT](#) | [IMPRESSUM](#)



KURZ[MANN]LETTER

Ausgabe 01_2019

Mich begeistert es, Unternehmen wachsen und gedeihen zu sehen. Ich bin Entrepreneur - und im Kern heißt Entrepreneurship nichts anderes, als anders zu sein. Meine KURZ[MANN] LETTER behandeln vorwiegend Themen der großen Transformation der alten - uns bekannten Wirtschaftswelt, in eine neue digitalisierte Welt der **Wirtschaft 4.0**.

Die Umverteilung der Marktanteile in der neuen **Digital-Ökonomie** hat bereits begonnen. Daher sind wir Unternehmer aufgefordert jetzt Paradigmen zu wechseln und große Weichen zu stellen.

Ich wünsche Ihnen viele spannende Impulse beim Lesen der Lektüre.

Ihr

Josef Kurzmann

INHALT:

Wirtschaft 4.0: Volatilität, Konnektivität, Globalität und Disruption V.K.G.D. Die Wirtschaftswelt der neuen Generation.

Die alte Wirtschaftswelt ist mit der letzten Welt-Wirtschaftskrise gestorben. Die neue Wirtschaftswelt wurde geboren. Sie ist geprägt durch hohe Volatilität und die Auswirkungen der Globalisierung und Digitalisierung. Insgesamt gute Rahmenbedingungen für Innovation. Auch radikale Innovation, die mitunter bestehenden Geschäftsmodellen die Existenz und Grundlage entziehen. Die Wirtschaft 4.0 beeinflusst uns alle.



HOME | NEWS | KONTAKT | IMPRESSUM



V.K.G.D.: Volatilität, Konnektivität, Globalität und Disruptionen beherrschen die Wirtschaftswelt 4,0.

V.K.G.D. Volatilität, Konnektivität, Globalität und Disruption beeinflussen den Charakter der Wirtschaftswelt 4.0. Was bedeuten nun diese Begriffe und warum werden diese in dem Überbegriff Wirtschaft 4.0 gefasst?

Das Akronym(Kunstwort) **V.K.G.D.** steht für **Volatilität, Konnektivität, Globalität** und **Disruption**. V.K.G.D. umfasst die Herausforderungen aus der Sicht der Entwicklung der Märkte, denen sich die Unternehmen und die Menschen, seit der letzten Weltwirtschaftskrise 2008/2009 zunehmend stellen müssen. In dieser Weltwirtschaftskrise ist die alte Wirtschaftswelt, geprägt durch stetige Aufwärtsentwicklungen, relativ gute Vorhersehbarkeit und Stabilität, ... gestorben. Diese Welt kommt daher nicht wieder zurück.

Die Zeit danach: Also die Zeit die wir die letzten Jahre durchschritten haben, bezeichne ich als die fragende Übergangszeit! Eine Zeit, in der viele Erfahrungen aus der Vergangenheit nicht mehr wirksam sind. Eine Zeit in der Unsicherheit, Veränderung und die



[HOME](#) | [NEWS](#) | [KONTAKT](#) | [IMPRESSUM](#)



Ungewissheit wohin die Reise geht, überwiegen. Fragend deswegen: Weil das Alte nicht mehr da ist und das Neue noch nicht geboren wurde.

Die auf uns alle einwirkenden Megatrends zeigen nun immer sichtbarer auf, wohin sich die **globalen Märkte** entwickeln. Ich spreche bewusst in der Mehrzahl, da es keinen uniformen Markt mehr gibt. Die neue Wirtschaftswelt reift heran und wir sind alle als Gestalter, oder Opfer involviert.

Die vielen Begriffe, wie Industrie 4.0, oder Arbeit 4.0, die diesen **Transformations-Prozess** beschreiben, greifen aus meiner Sicht zu kurz. Die Veränderung unserer Zeit ist umfassender und verändert nicht nur Teilebereiche der Wirtschaft, sondern die gesamte Gesellschaft und damit das Geschäft. Mein inhaltlicher Zugang in der Wirkung dieser Transformation auf Unternehmen, beschränkt sich daher nicht auf Teilbereiche, sondern ist umfassend angelegt und hat das große Ganze, das Strategische im Blick. Es geht um die Entwicklung neuer **Strategien** für die **Wirtschaft 4.0**.

Die **V.K.G.D.** Merkmale der **Wirtschaft 4.0**

Volatilität:

Die Natur und die Dynamik des Wandels entfalten enorme Kräfte, auf breiter Front. Nichts ist ausgenommen. Die Wirtschaft wird damit immer komplexer, vernetzter, schneller und unberechenbarer. Die Schwankungen im Wirtschaftsleben steigen, die Planbarkeit im Unternehmen geht gegen Null. Anforderungen an die Resilienz (Widerstandsfähigkeit) und die Agilität (proaktive Wendigkeit) von Unternehmen steigen.

Konnektivität:

Ein übergeordneter Megatrend der sich in der gesellschaftlichen Veränderung abbildet, lautet Konnektivität - die totale Vernetzung der Welt, ermöglicht durch die digitale Technologie. Megatrends sind die Summe einzelner Trends und Gegentrends die die Gesellschaft weltweit verändern. Deswegen verändert der technologische Fortschritt „Digitalisierung“, Unternehmen nicht nur technisch, im Sinne eines Werkzeugs z.B. zur Steigerung der Effizienz von Prozessen, sondern nimmt in seiner übergeordneten Ausprägung als "Konnektivität" insbesondere Einfluss auf das Geschäftsmodell des Unternehmens. Dabei werden die Daten zur neuen Währung des 21. Jahrhunderts.



[HOME](#) | [NEWS](#) | [KONTAKT](#) | [IMPRESSUM](#)



Die Digitalisierung ist einer der großen Treiber in diesem Prozess. Alles was digitalisiert werden kann, wird digitalisiert. Das Internet der Dinge (IoT), die BlockChain und Internet 3.0, die künstliche Intelligenz (KI), oder die globale Vernetzung im Echtzeitmodus sind nur einige der Technologien und Entwicklungen, die den Wandel treiben. Wir Menschen sind in dieser Transformation Konsument / Kunde und Betroffene zugleich.

Globalität:

Der Prozess der Globalisierung wird durch die neuen digitalen Technologien, wie z.B. das Internet 3.0, weiter befeuert. Die Industrie Nationen aus Asien, Europa und USA stehen im Wettlauf, beste Rahmenbedingungen für ihre Unternehmen zu schaffen. Denn der Wohlstand einer Gesellschaft, ist mit der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und dem daraus generierten wirtschaftlichen Erfolg eng verbunden. Die Uniformität der Märkte ist längst vorbei. Die Märkte zerfallen mit zunehmender Geschwindigkeit in Mikromärkte. Die Welt ist total vernetzt. Der Schnelle frisst den Langsamen.

Disruption:

Vor allem mit dem Umbruch durch die Digital-Ökonomie werden bestehende, traditionelle Geschäftsmodelle, Produkte, Technologien, oder Dienstleistungen immer häufiger von radikalen Erneuerungen und neuen Nutzen-Welten abgelöst, oder teilweise verdrängt. Zusätzlich werden bisherige analoge, teure Absatzkanäle durch neue kostengünstige, unlimitierte Online Kanäle ersetzt. Mittlerrollen werden durch peer2peer Beziehungen in der BlockChain obsolet. Der künftige Wettbewerb kommt von einer Seite, aus der man ihn nicht erwartet. Disruptionen die neue Nutzen-Welten eröffnen, skalieren sehr schnell und ersetzen damit bestehende Geschäftsmodelle. Die Geschwindigkeit wird zum Erfolgsfaktor. „The Winner Takes It All – Prinzip“ zeigt Wirkung.

Welche Folgen hat nun die **Wirtschaft 4.0 für Unternehmen?**

Weil es volatiler und unvorhersehbarer wird

Die Bindung der Kunden an Marken und Unternehmen lässt nach. Kunden kaufen heute hier und morgen dort. Auch neue Teilnehmer am Markt kommen aus allen Richtungen (Internetfirmen bauen Autos, Buchversender bauen Rechenzentren, Privatpersonen werden zum Stromlieferant). Kunden und Wettbewerber sind nicht mehr eindeutig lokalisierbar. Die Frage lautet: Wer sind morgen unsere Kunden und Wettbewerber und wohin entwickeln sich die Verhaltensweisen und Erwartungshaltungen künftiger Kunden?



[HOME](#) | [NEWS](#) | [KONTAKT](#) | [IMPRESSUM](#)



Die Ungewissheit über Marktentwicklungen und der Einfluss der Politik und Zentralbanken nehmen zu. Das stürzt selbst umsichtige Unternehmenslenker in ein Dilemma: Sie müssen mit dem „Worst Case“ rechnen und auf den „Best Case“ hinarbeiten. Also Bremsen und Gas geben zugleich. Eine der Kernfragen lautet: Womit, wie und mit welchen Kunden werden Unternehmen in Zukunft noch ihr Geld verdienen können? Denken sie an das Geschäftsmodell des Autohandels von Heute und Morgen? Weil auf diese Frage schon lange keine klare Antwort mehr folgt, nimmt der Innovationsdruck in den Unternehmen rasant zu und wird noch weiter ansteigen. Unternehmen müssen möglichst schnell ihre neuen Geschäftsmodelle finden und auf Schiene bringen. Je früher desto besser.

Weil alles vernetzt wird was verbunden werden kann

Durch die rasante Entwicklung der digitalen Technologien und der neu geschaffenen Voraussetzungen kann real alles vernetzt werden was Sinn macht und Nutzen stiftet. Vom Smart Home, bis zur Kleidung und der High-Tech Anlage, weltweit und rund um die Uhr. Und das ermöglicht die Erweiterung von Leistungsangeboten, schafft neuen Markt und Wettbewerb und verändert Konsumenten- und Kundenverhalten. Deswegen verändert der technologische Fortschritt der „Digitalisierung“, Unternehmen nicht nur rein technisch, sondern nimmt in seiner übergeordneten Ausprägung als "Konnektivität aller Dinge und Menschen zueinander" insbesondere Einfluss auf das Geschäftsmodell des Unternehmens. Durch die nachhaltige Wirkung von Megatrends auf den gesellschaftlichen Wandel, werden das Verhalten von Kunden und somit der Markt und schließlich das gesamte wettbewerbliche Umfeld verändert.

Weil die globale Welt neue Spielregeln hat

Die Verflechtung von Wirtschaftskreisläufen nimmt zu und umspannt den ganzen Globus. Die Verflechtung führt zu höherer Komplexität, zu größeren Abhängigkeiten zwischen Unternehmen und zum Überschwappen von Störungen in andere Regionen. Dazu kommt, dass der politisch und rechtlich verlässliche globale Rahmen in Frage gestellt wird. Vor diesem Hintergrund müssen Unternehmenslenker jederzeit in mehrere Richtungen denken. Sie müssen bremsen und Gas geben zugleich. Vernetztes Denken und mentale Agilität werden zu Kernkompetenzen. Der Fachkräftemangel der Zukunft wird durch einen Mangel an Generalisten und Allroundern gekennzeichnet sein, die schnell aus ihrer Komfortzone kommen können, hochgradig anpassungsfähig und in der Lage sind, sich unbekannte Sachverhalte schnell zu erschließen.



[HOME](#) | [NEWS](#) | [KONTAKT](#) | [IMPRESSUM](#)



Klare Ursache-Wirkung Zusammenhänge werden sich immer weniger feststellen lassen. Die Wirkung von bisher bekannten und erfolgreichen Geschäftsmodellen wird nachlassen. Unternehmen werden immer öfter gezwungen sein, nach neuen, individuellen Lösungen zu suchen. Das Lernen von Best-Practice Beispielen, die Vertiefung von Know-how durch spezielle Erfahrungen, ist nicht mehr zwingend von Erfolg gekrönt. Anders ausgedrückt: Best-Practice war gestern! Best-Thinking ist heute und morgen gefragt.

Weil Multiplikation von Neuem, Disruption bedeutet

Was passiert wenn sich auf vielen Ebenen die Dinge rasch und massiv verändern? Chaos und Komplexität. Wie das Leben in der Natur. Unvorhersehbar. Bestand hat die Veränderung in die oben beschriebene Richtung. Wenn seit Jahren die Veränderung Bestand hat, müssen sich auch Unternehmen, Organisationen und Geschäftsmodelle verändern. Daran braucht man nicht mehr zweifeln. Das ist längst vorhersehbar. Die Frage, wohin sich zu verändern, ist schon deutlich schwieriger. Gott sei Dank gibt es darauf keine standardisierten Antworten, auch wenn viele das noch immer glauben. Das ist ja zu einem gewissen Teil auch gut so. Denn so haben diejenigen die den Zug der Zeit erkennen, bessere Chancen den Markt für sich besser zu nutzen. Das kann bedeuten, dass die Marktführer ihre Position verlieren und kleinere Unternehmen neue führende Marktpositionen gewinnen. Die Unternehmen müssen sich öffnen um die Besten Talente für sich zu finden. Es braucht Musterwechsel in der Unternehmensführung, Finanzierung, Kooperation und Beteiligung. Sich jetzt strategische Partner in das Unternehmen zu holen, ist ein Zeichen der Stärke, weil Sie mit solchen Sparringpartnern die Strategien, Methoden und Kompetenzen finden, die es braucht um auch künftig hin erfolgreich zu sein. Ohne neue „Out of the Box“ Zugänge wird dieser Musterwechsel nicht funktionieren.

Management Summary: Der Erfahrungsschatz wird wertlos

Je schneller sich die Welt verändert, umso radikal endlicher wird unser Wissen beziehungsweise Erfahrungswissen. Das Optimum von gestern ist der Standard von heute. Die technische Entwicklung beschleunigt zunehmend das Ende der Massenproduktion. Branchengrenzen lösen sich auf. Durch V.K.G.D. beginnt der Wirtschaftskreislauf und die Verteilung der Marktanteile erneut: Die Kunden von heute sind nicht mehr zwangsläufig auch die von morgen. Den Entwicklungen der **Wirtschaft 4.0** kann man nicht mit generellen und bisher allgemein gültigen Managementstrategien, oder politischen Einflüssen begegnen. Lineare Lösungen, lineares Denken, lineares Management und lineare Karrieren



[HOME](#) | [NEWS](#) | [KONTAKT](#) | [IMPRESSUM](#)



sind in einer dynamischen, volatilen, veränderungsstarken und mehrdeutigen Welt keine Lösung, sondern ein Problem!

Mehr dazu auf meiner Website: [HOME > KOMPETENZBEREICHE > WIRTSCHAFT 4.0](#)

Ich werde in den Wochen und Monaten zu diesen Themen immer wieder JKB Blog schreiben, um die Entwicklungen gemeinsam weiter auszuleuchten.

Lesen Sie mehr auf meiner Website unter: [HOME > BETEILIGUNG](#)

Oder schauen sie einfach regelmäßig in meiner Rubrik: [NEWS > BLOG](#)



JK BETEILIGUNG GMBH
DER WERT IST DER WEG

JOSEF KURZMANN
TECHNOLOGIEPARK 17 | 4320 PERG AUSTRIA
T +43 7262 57501 | F +43 7262 57501 9
OFFICE@KMU-WERT.AT | WWW.KMU-WERT.AT

UID: ATU 68562101 | FN 413417 † | FBG LINZ
GEWERBEREGISTER: 411/10807